
20.08.2019

Shortlist Deutscher Lesepreis 2019

So viele Bewerbungen wie nie zuvor: Rund 700 Einreichungen / 48 nominierte Projekte und Personen für Engagement in der Leseförderung / Preisverleihung am 6. November in Berlin



©Stiftung Lesen

48 Projekte und Personen in fünf Kategorien umfasst die Shortlist des Deutschen Lesepreises 2019. Ausgewählt wurden sie aus rund 700 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet – mehr als dreimal so viele wie im Vorjahr. Zusätzlich verleiht die Commerzbank-Stiftung den Sonderpreis für prominentes Engagement an eine Person des öffentlichen Lebens. Die Preisträger werden am 6. November im Berliner Humboldt Carré offiziell gekürt. Der mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung und wird seit 2013 für vorbildhaftes Engagement in der Leseförderung verliehen. Unterstützt werden die Initiatoren von FRÖBEL e.V., der PwC-Stiftung

Jugend – Bildung – Kultur, der Arnulf Betzold GmbH, der Fachgemeinschaft buch.netz im Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V., der MELO Group GmbH & Co. KG und der Stiftung Kinder fördern – Zukunft stiften. Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen: „Jedes Kind in Deutschland hat ein Recht auf Leseförderung! Um junge Familien, Kita- und Schulkinder für das Lesen zu begeistern, braucht es jedoch Projekte, die zu ihrem Alltag passen und individuelle Bedürfnisse berücksichtigen. Die Shortlist des Deutschen Lesepreises zeigt auch in diesem Jahr, dass es im ganzen Bundesgebiet herausragende Initiativen gibt. Ob digital oder analog, in der Stadt oder auf dem Land, für kleine oder große Kinder: Diese Leseförderprojekte sind erfinderisch, erprobt und erfolgreich. Meinen herzlichen Glückwunsch und großen Dank an alle Nominierten!“

Astrid Kießling-Ta?k?n, Vorstandin der Commerzbank-Stiftung, betont: „Die große Anzahl an Bewerbungen zeigt, wie bekannt und bedeutend der Lesepreis mittlerweile ist. Das macht uns als Mitinitiatoren natürlich stolz. Es zeigt aber auch, welche Wirkung mit nachhaltiger Förderung erzielt werden kann. Und das ist wesentlich wichtiger. Das ist genau das, was wir erreichen möchten: einen werthaltigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft leisten.“

Die Nominierten sind:

Herausragendes individuelles Engagement

Gestiftet von der PwC-Stiftung Jugend – Bildung - Kultur

Gabriele Aichele | Lesekreis „Die Buchfinken“ (Stuttgart)

Nicole Christiansen | Reading Teens (Hamburg)

Annegret Eddahbi | Harry Potter-Projekttag (Spaichingen)

Andrea Hildenbrand | Leseförderung an der Schillerschule Bissingen (Bietigheim-Bissingen)

Katrin Hoffmann | Festival Buch & Bühne, Bücherwurm im Museumshaus und Stralsunder
Büchertürme (Stralsund)

Jasmin Kurz | Auf- und Anbau der Schülerbücherei (Süßen)

Mirai Mens | Buchblog Lass mal lesen! und Instagram-Kanal @lesehexemimi (Berlin)

Birgit Tenspolde | Wir lernen was – mit Lesespaß! (Speyer)

Ingrid Tödtmann & Faraj Younan | Leseabenteuer mit Ingrid und Faraj (Hilden)

Heike Walther | Auf der Suche nach dem kleinen Gespenst (Sprendlingen)

Herausragendes kommunales Engagement

Gestiftet von der Fachgemeinschaft buch.netz im Bundesverband E-Commerce und
Versandhandel e.V.

ax-o e.V. | Coole Geschichten – junge männliche Flüchtlinge werden Vorleser! (Aachen)

Bürger Netzwerk Bildung „Berliner Lesepaten“

Fachdienst Sprachförderung im Stadtjugendamt Erlangen | Mobiler Fachdienst
Sprachförderung

Göttinger Literaturherbst | Weltliteratur für ALLE: Lesungen in Einfacher Sprache
Seiteneinsteiger e.V. (Hamburg)

Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg | Anstoß - Ein Buch für jeden Schulanfänger

Stadtbibliothek Gütersloh, Team Schulbibliotheken | Schulmediotheken

Stadtbibliothek Straubing | Neue Wege zum Lesen

Stadtbücherei Laichingen | Buch und Besuch

Stadtverwaltung Oberhausen / Jugendförderung | Förderung von Schüler*innen mit Lese-
Rechtschreibschwierigkeiten an Oberhausener Grundschulen

Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas

Gestiftet von Fröbel e.V.

Caritas-AufWind Kindergarten Meggen

Evangelische Kita Dünne (Bünde)

Evangelisches Kinder- und Familienzentrum Eiche (Ober-Ramstadt)

FABIDO FZ Stollenstraße (Dortmund)

Familienzentrum & Kindertagesstätte NEV (Köln)

Kinderhaus Sterntaler (Crimmitschau)

Kita Der Lustige Kater (Halle/Saale)

Kindertagesstätte Klettermax (Magdeburg)

St. Franziskus (Singen)

Städtisches Kita und Familienzentrum Killingstraße (Münster)

Herausragende Leseförderung an Schulen

Gestiftet von der Arnulf Betzold GmbH

Friedrich-Ebert-Schule (Mannheim)
Grundschule Am Weinberg (Neuruppin)
Janosch Grundschule (Troisdorf)
Karl-Foerster-Schule (Potsdam)
Paul-Gerhardt-Schule (Lübeck)
Uhland-Grundschule (Mannheim)
Wiehagenschule (Gelsenkirchen)
Dietrich-Bonhoeffer-Realschule (Neustadt an der Aisch)
Johann-Turmair-Realschule (Abensberg)
Sekundarschule Beckum

Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien
Gestiftet von der MELO Group GmbH & Co. KG und der Stiftung Kinder fördern – Zukunft stiften

Bibliothek Moers | Die VOR-Leser / Moerser-Jugendbuch-Jury
GGs Ferdinand-Lassalle-Straße | Wir nutzen den Book Creator (Wuppertal)
Grundschule Bad Mündler | Podcast Literafrosch – Frau Lindgrens Büchermagazin
Gymnasium Essen-Werden | Profilkunde Literatur + Medien
Kita Villa Kunterbunt | Geschichtenwerkstatt (Wolfhagen)
LegaKids Stiftung | LegaKids.net/kids (München)
LiteraturInitiative Berlin | Digitales Kurzfilm-Projekt „Helden in meinem Kiez“
Siegfried-von-Vegesack-Realschule Regen | „Der Computer schaut beim Lesen zu“

Der Sonderpreis der Commerzbank-Stiftung

Die Commerzbank-Stiftung vergibt den „Sonderpreis für prominentes Engagement“ im Bereich der Leseförderung. Ausgezeichnet wird eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, die durch ihre Popularität zeigt, was Lesen für den Einzelnen und die Gesellschaft insgesamt bedeutet. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro geht an eine von der Preisträgerin oder dem Preisträger bestimmte Partnereinrichtung, die sich durch vorbildhaften Einsatz für die Leseförderung auszeichnet. Bewerbungen in dieser Kategorie sind nicht möglich. Die Auswahl treffen die beiden Initiatoren des Lesepreises gemeinsam mit Experten.

Hoher Bedarf an Leseförderung

Lesekompetenz ist die entscheidende Grundlage für den Bildungserfolg und den weiteren Lebensweg von Kindern und Jugendlichen. Allerdings zeigen PISA- und IGLU-Studien sowie OECD-Berichte für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: 18,9% der Grundschul Kinder und 16,2 % der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler verfügen nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Darüber hinaus können laut LEO-Studie 2018 rund 6,2 Millionen Erwachsene hierzulande nicht richtig lesen. Für eine funktionierende Gesellschaft bedarf es jedoch der Lesekompetenz all ihrer Mitglieder. Daher ist Leseförderung unabdingbar: überregional ebenso wie vor Ort. Flächendeckend lässt sich dies nur mit einem breiten gesellschaftlichen und individuellen Engagement umsetzen.

Um entsprechenden Einsatz zu stärken und zu würdigen, verleihen die Initiatoren seit 2013

jährlich den Deutschen Lesepreis an Menschen, die sich nachhaltig der Leseförderung über alle Zielgruppen hinweg verschreiben.